

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 186

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 5. August
1919

Berne
Mardi, 5 août
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 186

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaßte Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 186

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Schuldneruf. —
Abbau der kriegswirtschaftlichen Tätigkeit des Eidgenössischen Ernährungsamtes. —
Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Deutschland: Zahlung der Zölle in Gold. —
Postanweisungsdienst. — Versicherungswesen. — Konsulate. — Vom schweizerischen
Geldmarkt. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. —
Abrechnungsstellen der Nationalbank. — Internationaler Postgroßverkehr.
Sommaire: Titres disparus — Registre de commerce. — Appel aux créanciers.
— Suppression graduelle de l'activité économique de guerre de l'Office fédéral de l'alimen-
tation. — Bilans de compagnie d'assurance. — Service des mandats de poste. —
Assurances. — Consulate. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.
— Taux d'escompte et cours des changes. — Banque Nationale Suisse. — Chambres de
compensation de la Banque Nationale. — Service international des virements postaux.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
H. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Elektrotechnische Bedarfsartikel. — 1919. 1. August.
Inhaber der Firma Otto Keller-Stockler in Zürich 4 ist Otto Keller, von St. Gal-
len, in Rüschlikon. Vertretungen in elektrotechnischen Bedarfsartikeln. Lang-
strasse 39.

Kunst- und Papierhandlung; Mal- und Zeichen-
utensilien; Bilderrahmen. — 1. August. Die Firma J. Bahnmüller
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1918, Seite 1942), Mal-
und Zeichenutensilien, Kunst- und Papierhandlung, Atelier- und Bureaueinrich-
tungen, Einrahmungen, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passi-
ven gehen über an die Firma «Bahnmüller & Zellweger».

Jakob Bahnmüller, von Regensburg (Bayern), in Wallisellen, und Diet-
helm Zellweger, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma Bahnmüller
& Zellweger in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am
1. August 1919 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Pas-
siven der erloschenen Firma «J. Bahnmüller» in Zürich. Kunst- und Papier-
handlung. Spezialgeschäft in Mal- und Zeichenutensilien. Feine Bilderrahmen.
Bahnhofstrasse 57.

1. August. Licht- & Kraftwerke Glattfelden in Glattfelden (S. H. A. B.
Nr. 192 vom 19. August 1915, Seite 1137). Emil Meier-Knoepfel ist aus dem
Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit
erloschen. An dessen Stelle wurde neu gewählt: Konrad Schmid, Schreiner,
von und in Glattfelden. Als Beisitzer wurde gewählt: Ernst Fretz, Lehrer,
von Zürich, in Glattfelden. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem
Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv.

1. August. Semereigenossenschaft Albis in Hausen a. A. (S. H. A. B.
Nr. 239 vom 19. September 1913, Seite 1697). Anton Lüthi, Conrad Bachmann
und Jakob Baumann sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausge-
schieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Christian Frutiger,
bisher Aktuar, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurden in den Vor-
stand gewählt: Eduard Gallmann, als Aktuar; Jean Baer, als Vizepräsident,
und Heinrich Kagi, als Beisitzer; alle Landwirte, von und wohnhaft in Hausen
am Albis. Präsident und Aktuar zeichnen zu zweien kollektiv für die Genos-
senchaft.

Patent- und technisches Bureau. — 1. August. Die Firma
Wihl Reinhard in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1915, Seite 459)
verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Stampfenbachstrasse 73.

Erzeugnisse der Eisen-, Stahl- und Metallwaren-
industrie usw. — 1. August. Die Firma H. Corrodi-Hanhart in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1916, Seite 54) und damit die Prokura Karl
Nievergelt, Handel mit Erzeugnissen der Eisen-, Stahl- und Metallwaren-
industrie; Berg- und Hüttenprodukte; technische Bedarfsartikel; Öle, Fette
und chemische Produkte, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Akti-
ven und Passiven gehen über an die neue Firma «C. Nievergelt & Co.», mit
Wirkung vom 31. Dezember 1918.

Carl Nievergelt, von Oerlikon, in Zürich 6, und Hermann Corrodi-Han-
hart, von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma C. Nievergelt & Co. in
Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919
ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Carl Nievergelt
und Kommanditist ist Hermann Corrodi-Hanhart, welchem Prokura erteilt ist,
mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Die Firma
übernimmt Aktiven und Passiven, mit Wirkung vom 31. Dezember 1918, der
bisherigen Firma «H. Corrodi-Hanhart» in Zürich 1. Handel in Erzeugnissen
der Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie; technische Bedarfsartikel für
Fabriken; Öle, Fette und chemische Produkte. Obmannamtsgasse 15.

Comestibles. — 2. August. Die Firma E. Jacquet's Erben in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1917, Seite 289), Comestibles, Gesell-
schafter: Witwe Therese Jacquet geb. Remp und Karl Jacquet, ist infolge
Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen
über an die Firma «Karl Jacquet» in Zürich 1.

2. August. Waren-Import-Aktiengesellschaft (Société Anonyme d'im-
portation de marchandises) (Società Anonima d'importazione di merci) (Sup-
ply-Importing-Corporation) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 16. Mai 1919,
Seite 837). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversamm-
lung vom 30. Juni 1919 in Revision ihrer Gesellschaftsstatuten die Verlegung
des Gesellschaftssitzes nach Kastanienbaum, Gde. Horw (Kt. Luzern), be-
schlossen. Diese Firma und damit die Unterschrift von Alfred Schubert wer-
den daher hierorts amitt gelöscht.

Bauschlösserei, Grabandenken. — 2. August. Inhaber der
Firma Hans Peter in Pfäffikon ist Hans Peter, von und in Pfäffikon. Bau-
schlösserei, Spezialität: Grabandenken; Bahnhofstrasse.

Metzgerei und Wursterei. — 2. August. Inhaber der Firma
Jakob Wächter in Zürich 4 ist Jakob Wächter, von Remigen (Aargau), in
Zürich 4. Metzgerei und Wursterei. Langstrasse 81.

Pelz- und Rauchwaren. — 2. August. Die Firma H. Pomerantz
in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 100 vom 29. April 1916, Seite 686) erteilt Prokura
an Siegmund Pommer, von Kolbusova (Galizien), in Wien II (Valerinstrasse 88).

Bera — Berne — Berna

Bureau Bern

Bahnbaunternehmung. — 1919. 31. Juli. Die Kollektivgesell-
schaft unter der Firma Kästli, Häberli & Keller, Bahnbaunternehmung, in
Bern (S. H. A. B. Nr. 190 vom 28. Juli 1913, Seite 1389), hat sich aufgelöst.
Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Weinhandlung, Vertretungen, Kommissionen. —
31. Juli. Inhaber der Firma Caspar Schuler in Bern ist Kaspar Schuler, von
Glarus, in Bern. Vertretungen und Kommissionen und Weinhandlung; Bahn-
hofplatz 7. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma
«Schuler & Möri».

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 486440 für
Fr. 1000 der Lebensversicherungs-A.-G. «Germania», Stettin, d. d. 12. Februar
1894, lautend zugunsten des Josef Stanger, Maurer, zu Schaffhausen, dato in
Embrach, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunde binnen sechs Monaten,
von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der
Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Police als
kraftlos erklärt würde. (W 206*)

Bülach, den 1. April 1919.

Im Namen des Bezirksamtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der ver-
missten Schuldbriefe für Fr. 7000 und Fr. 8000, beide datiert vom
25. November 1867, lautend auf Paul Bartenfeld-Wirth, Posamentier in
Zürich, zugunsten der Erben der sel. Frau Pfarrer Tobler-Städli, von
Zürich, lastend auf der Liegenschaft zum «Schwarzmaurer», Schofflegasse,
Zürich 1 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzte bekannte
Gläubiger: die ursprünglichen), oder wer sonst über die Urkunden Aus-
kunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte
binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu
machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würden. (W 208*)

Zürich, den 2. April 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Inhaberoptionen Nrn. 2078, 2079 und 2080
für je Fr. 1000 des Anleihe Serie II, von Fr. 2,500,000, der Schweiz. Boden-
kreditanstalt in Zürich, d. d. 22. August 1905, verzinslich zu 4% %, wird
hierdurch aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren, von der ersten Publi-
kation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten
Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligationen als kraftlos erklärt würden.
Zürich, den 31. Juli 1917. (W 391*)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Aktien Nrn. 34 bis 60, Ausgabe 1912, mit Cou-
ponsbogen für 1914 bis und mit 1932, der Baumwollweberei und Bleicherei
A. G. Riedern, auf den Inhaber lautend, wird hiermit aufgefordert, diese Wert-
titel innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Ge-
richtes vorzulegen, ansonst diese Aktien als kraftlos erklärt würden.

Glarus, den 31. Juli 1917. (W 385*)

Im Namen des Zivilgerichtes des Kantons Glarus,
Der Gerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Das Kassabüchlein Nr. 5059 der Creditanstalt St. Gallen, Wert auf 30. Juni
1918 Fr. 845.80, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, es innerhalb dreier
Jahren, von der ersten Auskündung im Schweizerischen Handelsamtsblatt
(4. Juli 1919) an, dem Präsidenten der 1. Abteilung des Bezirksgerichtes
St. Gallen vorzuweisen, andernfalls es kraftlos erklärt würde (Präsidialver-
fügung vom 1. Juli 1919). (W 444*)

St. Gallen, den 2. Juli 1919.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation der
Basler Kantonalbank in Basel, Nr. 82111, vom 2. Januar 1917, über Fr. 1000,
zu 4% % verzinslich, sowie der Zinsscoupons auf den 31. Dezember 1919 u. ff.,
wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Baselstadt
vom 27. Juni 1919 wird der allfällige Inhaber dieses Titels hiermit aufgefordert,
denselben innert drei Jahren, also bis spätestens Mittwoch, 5. Juli 1922, der
Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde der Titel nach Ablauf der Frist
als kraftlos erklärt. (W 447*)

Basel, den 5. Juli 1919.

Zivilgerichtsschreiberei.

Der oder die unbekannten Inhaber des vermissten Kautionsbogens,
haftend auf der Liegenschaft von Franziska Schwytzer sel. Erben, Grund-
buch Nr. 51 des Grundbuches Galgenen, d. d. 27. Juni bzw. 20. August
1901, im Betrage von Fr. 5000, jetzt reduziert auf Fr. 4074.85, werden
aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres, bzw. bis 1. August 1920,
der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, ansonst die Amortisation
desselben ausgesprochen wird. (W 453*)

Lachen, den 10. Juli 1919.

Pro Bezirksgericht March:
Dobler, Gerichtsschreiber.

Bureau Burgdorf

2. August. Die Genossenschaft der Schweizerischen Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion Burgdorf & Umgebung, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 81 vom 1. April 1908), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Walter Schaffer, Schreinermeister, von Mirehel, in Burgdorf, bisheriger; Vizepräsident und Kassier: Gottfried Brand, Schreinermeister, von Ursenbach, in Oberburg, neu; Sekretär: Jakob Wenk, Direktor, von Wildhaus, in Oberburg, neu; Beisitzer: Hans Werthmüller, Schreinermeister, von Niedersösch, in Burgdorf, neu, und Alexander Sieber, Schreinermeister, von Aetigen, in Burgdorf, neu.

Bureau Laupen

Biskuits, Zwiebacks, Kindermehl, Lebens- und Genussmittel. — 29. Juli. Die Firma J. P. Rytz, Aktiengesellschaft (J. P. Rytz, société anonyme) (J. P. Rytz, Limited) Fabrikation von Biskuits, Zwiebacks, Kindermehl und andern Erzeugnissen der Lebens- und Genussmittelbranche, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 20. Juni 1919, Seite 1097), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Juni 1919 die Erhöhung des Grundkapitals beschlossen. Gegenüber den bisher publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung zu konstatieren: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 350.000, eingeteilt in 350 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, welches voll einbezahlt ist. Die übrigen, das Geschäftsverhältnis betreffenden und bereits publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Bettgeschäft. — 1. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Mäder, Bettgeschäft, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1905, Seite 10), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Schwarzenburg

Gasthof. — 1. August. Die Firma Gottfr. Weber in Schwarzenburg, Inhaber: Gottfried Weber, von Guggisberg, Wirt zum Gasthof Rössli, in Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Kalk- und Zementfabrik. — 1919. 11. Juli. Die Firma K. Hürlimann, Architekt, Kalk- und Zementfabrik, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1914, Seite 729), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kollektivgesellschaft «Karl Hürlimann, Söhne, Kalk- und Zementfabriken». Damit sind auch die an Eduard und Karl Hürlimann erteilten Prokuren erloschen.

Unter der Firma Karl Hürlimann, Söhne, Kalk- und Zementfabriken in Brunnen haben die Gebrüder Eduard Hürlimann, Karl Hürlimann, Architekt, und Gustav Hürlimann, Chemiker, sämtliche von Walchwil (Kt. Zug) und wohnhaft in Brunnen, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Juli 1919 begonnen hat und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «K. Hürlimann, Architekt», in Brunnen übernimmt. Kalk- und Zementfabrikation.

1. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Verlagsanstalt Benziger & Co., A. G. mit Hauptsitz in Einsiedeln und mit Filialen in Waldsüt (Baden), Köln am Rhein und Strassburg i. Elsass, hat in ihrer Verwaltungsratssitzung vom 18./21. Juni 1919 den bisherigen Leiter des technischen Betriebes, Oscar Betschart in gleicher Stellung zum Direktor und zum Mitglied der Direktion bestellt und ihm gleichzeitig die Berechtigung zur einzelnen und selbständigen Vertretung der Aktiengesellschaft nach aussen und zur Einzelnachricht namens der «Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G.» erteilt, womit die an Oscar Betschart unter dem 8. August 1912 erteilte Prokura mit Einzelzeichnung hinfällig und im Handelsregister getilgt wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen demnach zurzeit wie bisher mit Einzelzeichnung: die Direktoren Karl Benziger von Schnüringer und Franz Betschart, ersterer von und in Einsiedeln, letzterer von Schwyz, in Einsiedeln; ferner wie bis anhin per Prokura mit Einzelunterschrift: Franz Betschart jun., von Schwyz, wohnhaft in Köln am Rhein, Geschäftsführer der dortigen Filiale der gleichen Gesellschaft.

Freiburg — Fribourg — Fribourg**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

Epicerie, mercerie. — 1919. 2. août. La raison sociale Laurette Bovigny, à Pont-la-Ville, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 20 avril 1909, n° 96, page 682), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 2. août. Louis Tinguely, fils de Bruno, boulanger, de et à Pont-la-Ville, et Jules Tinguely, fils de Bruno, de même origine et domicile, ont constitué, à Pont-la-Ville, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1919, sous la raison sociale Tinguely Frères. La société est valablement engagée par la seule signature de Louis Tinguely. Boulangerie, épicerie, mercerie; au village d'en haut.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Spezereiwaren- und Tuchhandlung. — 11. Juli. Inhaber der Firma Peter Brach in Eichholz, Gemeinde Giffers, ist Peter Brach, Sohn des Joseph, von Zell (Kt. Luzern), in Eichholz wohnhaft. Spezereiwaren- und Tuchhandlung.

21. Juli. Unter der Firma Schweizerischer Kundenmüller-Verband, Sektion Sense, hat sich mit Sitz in Tafers, gemäss Statuten vom 6. Juli 1919, eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung der Kundenmüllerei, namentlich aber den gemeinsamen Einkauf von Müllereiprodukten und deren Abgabe an die Mitglieder zu den besten Bedingungen zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, die im Sensebezirk oder in den angrenzenden Gemeinden Besitzer oder Leiter einer Mühle ist. Das Eintrittsgesuch ist schriftlich an eines der Vorstandsmitglieder zu machen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Konkurs, Tod und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft ist spätestens im Februar dem Vorstände schriftlich anzuzeigen. Unehrenhaftes Benehmen und Nichterfüllung der Pflichten gegenüber der Genossenschaft berechtigen die Generalversammlung zum Ausschluss des betreffenden Mitgliedes. Die Mitglieder zahlen beim Eintritt eine Gebühr von Fr. 5 sowie den von der Generalversammlung beschlossene Jahresbeitrag. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 10. Bei Wegzug aus dem Verbandsgebiet und Aufgabe des Geschäftes ist der Austritt gebührenfrei. Das austretende Mitglied verliert keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen, haftet jedoch gemäss Art. 691 O. R. für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Mitglieder sind für die durch die Organe der Genossenschaft übernommenen Verpflichtungen persönlich und solidarisch haftbar. Das Betriebskapital der Genossenschaft besteht aus dem Vermögen der Genossenschaft und deren Anleihen. Ein allfälliger Reingewinn soll erst dazu dienen, die Verbindlichkeiten der Genossenschaft zu decken und zur Erstellung eines Reservefonds. Ein Verlust wird nach Köpfen getragen. Die

Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Revisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, dem Präsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und zwei Beisitzern. Der Vorstand wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt, ebenso die Rechnungsrevisoren. Der Präsident und der Aktuar führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Ueber Abänderung der Statuten, Auflösung der Genossenschaft und Verwendung des Genossenschaftsvermögens entscheidet die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Louis Andrey, Sohn des August sel., von Cerniat, in Tasberg, Gde. St. Ursen; Aktuar: Martin Gauderon; Sohn des Christoph sel., von Alterswil, in Weissenbach, Gde. Tafers; Kassier: Christian Wenger, Sohn des Christian, von Wahlern, in Poffetsmühle, Gde. Alterswil; Justin Huber, Sohn des Justin sel., von Buchheim (Bayern), in Blumisberg, Gde. Wännwil; Joseph Schaller, Sohn des Jakob, von St. Antoni, in Niedermuhren, Gde. St. Antoni; die beiden letzten Beisitzer; alle Müller.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal**

1919. 31. Juli. Aus dem Vorstände der Genossenschaft Elektra Thal in Matzenhof (S. H. A. B. Nr. 307 vom 14. Dezember 1911, Seite 2065, und Nr. 147 vom 26. Juni 1916, Seite 1014) sind Josef Furrer, Leonhard Hug und Otto Boner ausgeschieden; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Augustin Bieli, Landwirt, von und in Aedermannsdorf, als Aktuar; Josef Bur, Uhrenmacher, von und in Herbetswil, und Hermann Brunner, Küfer, von und in Laupersdorf.

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhren und Uhrenfurnituren. — 31. Juli. Die Firma Herm. Karo, Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren und Uhrenfurnituren, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1917, Seite 668), ist infolge Wegzuges des Inhabers gestrichen worden.

Bureau Olten

Elektrotechnische Installationen. — 31. Juli. Die Firma Paul Bütiker, Ing. in Olten, elektrotechnische Installationen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 7. März 1902), wird zufolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

Wirtschaft. — 2. August. Inhaberin der Firma Frau Wiss in Lostorf ist Emilie Wiss, geb. Burkhart, Ehefrau des Julius Wiss, von Fulenbach, in Lostorf. Betrieb der Wirtschaft zur Wartefels.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Gelöstes Azetylen. — 1919. 1. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma AGA Aktiengesellschaft in Basel, Herstellung und Vertrieb von gelöstem Azetylen, sog. Dissousgas usw. (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1917, Seite 1878), erteilt Kollektivprokura an Paul Christen-Banner, von Leimiswil (Bern), wohnhaft in Pratteln, und Hans Hagger, von Altstätten (St. Gallen); wohnhaft in Basel, in dem Sinne, dass sie berechtigt sind, gemeinsam für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Centralbahnplatz 9.

Lebensmittel. — 1. August. Inhaber der Firma Fritz Brand in Basel ist Fritz Brand, von Sumiswald (Bern), wohnhaft in Bern. Die Firma erteilt Prokura an Karl Rudolf Grey, von und in Basel. Import und Export in Lebensmitteln; Sternengasse 38.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1919. 1. August. Bella Altschüller und Carl Altschüller, beide von Stein (St. Gallen), in St. Gallen, haben unter der Firma Altschüller & Co. in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma «Otto Altschüller & Co.» in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 221 vom 17. September 1918, Seite 1481) übernimmt. Fabrikation und Export von Stickereien. Frohngartenstrasse 12.

Sengerei, Bleicherei, Appretur. — 1. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Kopp, Sengerei, Bleicherei und Appretur, Bleicherei Rorschach, in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 196 vom 9. Mai 1905, Seite 782), ist der Gesellschafter Otto Kopp ausgeschieden. Von den übrigen Gesellschaftern Georg und Alfred Kopp wird die Firma in bisheriger Weise weitergeführt.

1. August. Der Verein unter dem Namen Apotheker-Vereinigung der Stadt St. Gallen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1914, Seite 650), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Pianofabrikation; Handel mit Musikinstrumenten. — 2. August. Inhaber der Firma Lorenz Sabel in Rorschacherberg ist Lorenz Sabel, von Nidau (Bern), in Rorschacherberg. Pianofabrikation und Handel mit andern Musikinstrumenten; Seeliche-Rorschacherberg.

Elektrische Licht- und Kraftinstallationen. — 2. August. Johann Ulrich Niederhauser, von Eriswil (Bern), und Joseph Rast, von Muri (Aargau), beide in St. Gallen, haben unter der Firma J. U. Niederhauser & Comp. in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma «J. U. Niederhauser & Comp.» in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 1991) übernimmt. Elektrische Licht- und Kraftinstallationen; Rosenhergstrasse 51.

Broderie. — 2. August. Die Firma Grauer-Frey, Fabrikation von Broderien, in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1910, Seite 129), erteilt Einzelprokura an Paul Grauer, von und in Degersheim.

Stickerei. — 2. August. Die Firma Ernst Schelling, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1916, Seite 1507), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kölnisch Wasser, Parfümerien, chemische Produkte. — 2. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Naeff & Grüniger, Alleinfabrikation für die Schweiz des echten «Kölnischen Wassers Johann Maria Farina» Dr. E. Meitzen am Dom zu Köln, Parfümerien und chemische Produkte, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 99 vom 27. April 1918, Seite 688/689), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

2. August. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Swiss Banking Association), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Sankt Gallen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 632). Der Verwaltungsrat hat für den Sitz St. Gallen mit Depositionskassen in St. Fiden und Gossau Kollektivprokura zu zweien erteilt an: Hans Bänziger, von Lutzenberg; Emil Hablützel, von Trüllikon; Caesar Schwarzenbach, von Rüschlikon; Jean Weber, von Oberuzwil, und Moritz Wömpener, von St. Gallen; erstere drei in St. Gallen, letzterer in Rorschach.

Stickerei. — 2. August. Die Firma Ch. Boesch & Co., Stickerei-fabrikation und Export (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1917, Seite 1730), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal, an: Neugasse 30, St. Gallen C.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kolonial-, Mercerie- und Eisenwaren; Wirtschaft. — 1919. 30. Juli. Inhaber der Firma Caspar Mischol in Remüs ist Caspar Mischol, von und in Remüs. Kolonial-, Mercerie- und Eisenwaren und Wirtschaft; «Pension Bella Vista», Nr. 27.

30. Juli. Die Firma Tuchfabrik Truns Tuor & Staudenmann in Zofingen, Kollektivgesellschaft zwischen Fidel Tuor, von Rabius, in Truns, und Friedrich Staudenmann, von Guggisberg (Bern), in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 195 vom 1. August 1912, Seite 1398), betreibt die Zweigniederlassung in Truns als selbständiges Geschäft seit 15. Juni 1913.

30. Juli. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft Ponte in Ponte (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1916, Seite 1275), ist Georg Koch-Niggli ausgetreten. An dessen Stelle ist als Kassier neu gewählt worden: Johann Caviezel-Schmidt, Landwirt, von Valendas, in Campovasto.

Wirtschaft. — 31. Juli. Die Firma Christian Lötcher's Erben, Lebensmittel-, Spezeri- und Ellenwarenhandlung und Wirtschaft, in Prätval (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, Seite 1974), verzeigt als Natur des Geschäftes nur mehr Wirtschaft.

Buchhandlung und Papeterie. — 2. August. Der Inhaber der Firma F. Junginger-Helfli, Buchhandlung und Papeterie, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 491 vom 16. Dezember 1905, Seite 1961), ist jetzt Bürger von Arosa. Das Geschäftslokal für die Buchhandlung befindet sich im Kurhaus Neubau.

Kostgeberei. — 2. August. Die Firma Robert Deters, Kostgeberei und Schuhhandlung, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1913, Seite 832), hat «Schuhhandlung» aus der Natur des Geschäftes gestrichen.

2. August. Inhaber der Firma Walter Bärtsch, elektrisches Installationsgeschäft in Chur ist Walter Bärtsch, von und wohnhaft in Chur. Ausführung elektrischer Anlagen jeder Art; Kupfergasse Nr. 328.

Weinhandlung. 2. August. Die Firma Schless & Magany, Weinhandlung, in Chur (S. H. A. B. vom 12. Oktober 1895), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft durch den Tod des Gesellschafters Magany erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Schiess-Arduser» in Chur.

Inhaber der Firma Emil Schless-Arduser in Chur ist Emil Schiess-Arduser, von und wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schiess & Magany» in Chur. Weinhandlung; Süsser Winkel Nr. 166.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 1. August. Die Firma Jura-Cementfabriken, Aktiengesellschaft in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 872), erteilt Einzelprokura an Gottlieb Leuzin, von Oberhof, in Aarau (an Stelle der Kollektivprokura), und an Albert Zulauf, von Schinznachdorf, in Wildegg. Die an Gustav Klausner und Gottlieb Leuzin erteilten Kollektivprokuren sind erloschen.

Buchhandlung. 2. August. Inhaber der Firma Schaar in Aarau ist Frédéric Schaar, von Walterswil (Kt. Bern), in Aarau. Buchhandlung; Zeughausstrasse Nr. 663.

Bezirk Bremgarten

1. August. Die Milchverwertungsgenossenschaft in Eggenwil (S. H. A. B. 1918, Seite 1511) hat an Stelle von Peter Brem zum Aktuar gewählt: Paul Wirth, Landwirt, von und in Eggenwil. Die Unterschrift des Peter Brem ist erloschen.

Bezirk Brugg

Holzbearbeitungsmaschinen, Eisengiesserei. — 1. August. Die Kommanditgesellschaft A. Müller & Cie. in Brugg (S. H. A. B. 1918, Seite 1308) hat als Geschäftszweck auch Eisengiesserei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Impreso di costruzioni. — 1919. 14 luglio/2 agosto. Luigi Sala-Casasopra, fu Pietro, di ed in Bellinzona, e Giacomo Pelossi, fu Antonio, da Bedano, in Bellinzona, hanno costituito mediante atto 12 luglio 1919, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Sala e Pelossi Impreso, con sede in Bellinzona. La società ha incominciato il proprio esercizio in data 1° marzo 1919 ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale d'ogni socio. Scopo: costruzione della ruissessa e delle officine per le macchine per la trazione elettrica delle Ferrovie Federali del V° Circondario, in Bellinzona.

Articoli tecnici, utensili diversi, generalimentari e rappresentanze. — 1° agosto. Titolare della ditta Ernani Gervasoni in Bellinzona, è Ernani Gervasoni, di Battista, di Melano, in Bellinzona. Articoli tecnici, utensili diversi, generi alimentari e rappresentanze.

Vendita di carta e rappresentanze. — 1° agosto. Titolare della ditta Guglielmo Morano in Bellinzona, è Guglielmo Morano fu Anibale, di Basile, in Bellinzona. Vendita di carta e rappresentanze.

Ufficio di Lugano

Hôtel. — 1° agosto. La ditta J. Goetz in Calprino, esercizio dell'Hôtel Pension du Lac (F. u. s. di c. 20 giugno 1913, n° 158, pag. 1147), viene cancellata per cessione di azienda.

Carboni e legna. — 2 agosto. La ditta Rud. Wälti, in Lugano, carboni e legna (F. u. s. di c. 11 maggio 1916, n° 110, pag. 756), viene cancellata per cessione di azienda.

Legna e carboni. — 2 agosto. Sotto la ragione sociale Wälti & Silvagni, si è costituita in Lugano, una società in nome collettivo fra Rodolfo Wälti, fu Rodolfo, di Unterkulm (Argovia), ed Anatolio Silvagni, fu Andrea, di Lugo (Italia), entrambi domiciliati in Lugano. La società che ha avuto principio col 1° aprile 1919, esercita il commercio di legna e carboni.

Ufficio di Mendrisio

Mobili, tappezzeria, importazione, esportazione. — 30 luglio. La ditta Massimo Dell'Orto, importazione, esportazione, fabbrica e vendita di mobili e tappezzerie, in Chiasso (F. u. s. di c. del 29 settembre 1913, n° 247, pag. 1755), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Mobili. — 30 luglio. Proprietario della ditta Antonio Trabattoni, in Chiasso, è Antonio Trabattoni fu Claudio, da Maslianico (Italia), domiciliato a Vacallo. Fabbrica di mobili già Massimo Dell'Orto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Banque, vente à réméré des valeurs à lots. — 1919. 25 juillet. La société en commandite Giraud et Cie, Banque Centrale des valeurs à lots, à Lausanne, opérations de banque en général et spécialement les ventes à réméré des valeurs à lots (F. o. s. du c. du 17 août 1918), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le

passif sont repris par la société anonyme «Banque agricole de Lausanne» ci-après inscrite.

25 juillet. Sous la raison sociale Banque agricole de Lausanne, il est fondé une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet toutes opérations de banque et de bourse; celles relatives aux ventes à réméré, toutes représentations commerciales et opérations commerciales, et plus spécialement: prêts sur nantissement de bétail et instruments agricoles. La société reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Giraud et Cie, Banque Centrale des valeurs à lots». Le capital social est fixé à la somme de huitante mille francs, divisé en cent soixante actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Les statuts portent la date du 19 février 1919, avec modifications des 22 février et 22 juillet 1919. Louis fils de feu Frédéric Anex, d'Ollon, ancien négociant, domicilié à Lausanne, a été désigné seul administrateur, avec signature sociale individuelle. Bureaux: Place St-François 3.

Confections, chemiserie, chapellerie. — 1^{er} août. La maison A. Seger, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 janvier 1918), fait inscrire: 1. qu'elle renonce à l'exploitation de son magasin de la Rue Madeleine 1, à l'enseigne «Vêtement Unico» et «An Pont Neuf»; 2. que son genre de commerce actuel est: confections pour hommes, jeunes gens et enfants, chemiserie et chapellerie; 3. qu'elle continue l'exploitation de son magasin de la Place de la Palud 20.

Confections, chemiserie, chapellerie. — 1^{er} août. Jean von Allmen, de Lauterbrunnen (Berne), et Aman Seger, de Gossens (Vaud), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale J. von Allmen et Cie, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. La société ne sera valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Confections pour messieurs, chemiserie et chapellerie; Rue Madeleine 1, à l'enseigne «Vêtement Unico» et «Au Pont Neuf».

Edition d'un journal. — 2 août. Le chef de la maison John Duruz, à Lausanne, est John Duruz, de Vuillens-le-Château et Chigoy, domicilié à Renens. Edition du journal «L'Horticulteur Romand»; Rue St-Etienne 5.

2 août. La société anonyme Horlogerie de Bourg S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 29 mai 1917 et 18 mars 1919), a, dans son assemblée générale du 5 juillet 1919, modifié ses statuts. Le capital social a été porté de trente mille francs à cent cinquante mille francs, divisé en cent cinquante actions nominatives, de mille francs chacune.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1919. 7 juillet. Sous la raison sociale Syndicat des Fabricants de cadrans email, Section de la Chaux-de-Fonds, il est fondé à La Chaux-de-Fonds une société coopérative qui a pour objet d'améliorer dans la mesure du possible les conditions du travail et de sauvegarder la prospérité de la fabrication de cadrans email. Elle règle d'une manière efficace les questions concernant les rapports, soit entre eux, soit avec leurs ouvriers. Ce syndicat est affilié à la société coopérative dénommée Association Suisse des fabricants de cadrans email, ayant son siège à Bienne et dont les statuts datent du 25 août 1917. La société a une durée illimitée. Les statuts ont été adoptés le 4 juillet 1919. L'admission de nouveaux membres est votée par le comité. Peuvent faire partie de la société tout fabricant de cadrans email pratiquant le métier et domicilié dans le Canton de Neuchâtel. Pour être admis dans la société, tout fabricant devra d'abord justifier: 1. qu'il est membre de la société dite Association Suisse des Fabricants de cadrans email dont le siège est à Bienne; 2. qu'il a effectué un versement de fr. 200 dans la dite association. Cette somme servira à garantir: a) l'exécution de la convention signée entre patrons et ouvriers; b) l'exécution par le sociétaire des décisions prises dans les assemblées. La dite somme étant personnelle et ne constituant pas un bien de la société, sera déposée en banque, l'intérêt reviendra au déposant à la fin de l'exercice. Les cotisations sont fixées à fr. 5 par mois par membre; plus 10 centimes par ouvrier qu'il occupe. La qualité de sociétaire se perd: a) par démission; b) par décès; c) par expulsion. Les sociétaires exclus de la société perdent tous droits à l'avoir social et à leur mise de fonds. L'exclusion d'un sociétaire est décidée par l'assemblée générale sur la proposition du comité. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements contractés par la société, l'exécution de ces engagements étant uniquement garantie par les biens de la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité composé de 3 à 5 membres, nommés par l'assemblée générale et rééligibles; c) les vérificateurs de compte. L'assemblée générale désigne les personnes qui engagent la société par leur signature. Le comité est composé de: Louis Calame-Sulzberger, du Locle et de la Ferrière, président; Henri-Arthur Richardet, fils, de Fontaines, caissier, et Charles Kneuss, d'Eggenwil (Berne), secrétaire, les trois fabricants de cadrans email, domiciliés à La Chaux-de-Fonds. La société est valablement engagée pour le premier exercice annuel par la signature collective du président et d'un autre membre du comité.

Genève — Genève — Genève

Combustibles. — 1919. 31 juillet. La maison Ph. Girod, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 avril 1899, page 473), indique comme genre d'affaires: commerce, commission, importation et exportation de combustibles, ses dérivés et matières premières. En outre, la maison confère procuration individuelle à Louis Girod et Gustave Girod, tons deux fils du titulaire; de nationalité française, domicilié à Plainpalais.

Entreprise de charpente et menuiserie. — 31 juillet. La raison Joseph Borig, entreprise de charpente et menuiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1893, page 520), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

31 juillet. Société Genevoise d'Electricité, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 août 1913, page 1383), Max Olivet, industriel, de Jussy, domicilié à Genève (jusqu'ici directeur), a été nommé seul administrateur, en remplacement de Gustave Olivet, décédé, lequel est radié. En outre, Marins Vachoux, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives (jusqu'ici fondé de pouvoirs), a été nommé directeur, et François Guerraz, de Plainpalais, domicilié à Genève, fondé de pouvoirs, avec pouvoir d'engager la société par leur signature individuelle.

Tabacs et cigarettes. — 31 juillet. Dans sa séance du 26 juillet 1919, le conseil d'administration de la Société Anonyme Raga, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 juillet 1919, page 1247), a conféré la signature sociale à l'administrateur Dikran Arslanian, arménien, négociant, à Lausanne, qui signera concurremment avec Archam Nedjati, administrateur (déjà inscrit).

31 juillet. L'Association de l'Ecole de Contamines, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 novembre 1918, page 1730), a, dans son assemblée générale du 26 juin 1919, voté sa dissolution et a requis sa radiation du Registre du commerce.

Cuir et crépins. — 31 juillet. La raison Ehrsam-Ruegg, cuirs et crépins, à Genève (F. o. s. du c. d. du 29 mars 1911, page 519), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Chaussures et mercerie. — 31 juillet. La maison Alice Rey, commerce de chaussures et mercerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. d. du 1^{er} novembre 1917, page 1732), dont la titulaire Elise-Alice-Marie Rey, est actuellement femme séparée de biens de Jean-François Grölli, soit Groell, de Carouge, domiciliée à Plainpalais, modifiée sa raison en: Alice Groell-Rey.

31 juillet. Paris House Limited, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. d. du 9 août 1917, page 1288). Mademoiselle Alice Auberge, négociante, de nationalité française, domiciliée à Genève, et Hermann Dutoit, avocat, de Versoix, domicilié à Versoix, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur Charles Wyatt, est radié.

Expéditions. — 31 juillet. La Société par actions Danzas & Cie à Bâle, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. d. du 22 février 1918, page 288), confère la procuration collective à Jakob Fankhauser, de Trub (Berne), au Petit-Saconnex, et à Albert Breitenstein de Bâle, au Petit-Saconnex. La signature collective des deux fondés de procuration engage valablement la société. Cette procuration est restreinte aux affaires de la succursale de Genève.

Abbau der kriegswirtschaftlichen Tätigkeit des eidgenössischen Ernährungsamtes

(Bundesratsbeschluss vom 26. Juli 1919)

Art. 1. Es werden aufgehoben:

der Bundesratsbeschluss vom 17. November 1917 betreffend Massnahmen zur Verhütung missbräuchlicher Verwendung der Brot- und Mehlkarten¹⁾,

der Bundesratsbeschluss vom 21. August 1918 betreffend die Versorgung des Landes mit Felderzeugnissen und Gemüse²⁾,

der Bundesratsbeschluss vom 30. November 1917 betreffend die Einfuhr von Kälbermägen³⁾.

Art. 2. Die dem eidgenössischen Ernährungsamt durch den Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1919 betreffend den Abbau der kriegswirtschaftlichen Tätigkeit des eidgenössischen Ernährungsamtes erteilte Ermächtigung zur Abänderung und Ausserkraftsetzung von Bundesratsbeschlüssen wird ausgedehnt auf den

Bundesratsbeschluss vom 27. Oktober 1917 betreffend Versorgung des Landes mit Obst und Obsterzeugnissen⁴⁾,

Bundesratsbeschluss vom 13. April 1917 betreffend den Verkehr mit Vieh⁵⁾,

Bundesratsbeschluss vom 12. Juni 1917 betreffend Abänderung des genannten Bundesratsbeschlusses vom 13. April 1917⁶⁾,

Bundesratsbeschluss vom 27. Mai 1919 betreffend Einschränkung des Fleischkonsums, der Schlachtungen und des Viehhandels⁷⁾,

Bundesratsbeschluss vom 5. Juni 1919 betreffend Abänderung des genannten Bundesratsbeschlusses vom 27. Mai 1919⁸⁾ und den

Bundesratsbeschluss vom 11. Juni 1917 betreffend die Einschränkung der Lebenshaltung⁹⁾.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 1. August 1919 in Kraft.

Die während der Gültigkeit der aufgehobenen Beschlüsse eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin nach den betreffenden Vorschriften beurteilt.

Anmerkung. Mit der Aufhebung des Bundesratsbeschlusses vom 21. August 1918 betreffend Felderzeugnisse und Gemüse fallen dahin:

Verfügung des Volkswirtschaftsdepartements vom 27. August 1918 betreffend Versorgung des Landes mit Felderzeugnissen und Gemüse (XXXIV, 890),

Verfügung des Volkswirtschaftsdepartements vom 9. September 1918 betreffend Weisskraut und Weissrüben (XXXIV, 929) und die

Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 15. Februar 1919 betreffend die Verfütterung von Möhren (XXXV, 185).

¹⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 971.

²⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIV, S. 871.

³⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 986.

⁴⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 875.

⁵⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 181.

⁶⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 869.

⁷⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXV, S. 347.

⁸⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXV, S. 400.

⁹⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 363.

Suppression graduelle de l'activité économique de guerre de l'office fédéral de l'alimentation

(Arrêté du Conseil fédéral du 26 juillet 1919.)

Article premier. Sont abrogés:

L'arrêté du Conseil fédéral du 17 novembre 1917¹⁾, relatif aux mesures à prendre en vue d'éviter l'usage abusif des cartes de pain et de farine;

L'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1918²⁾, concernant le ravitaillement du pays en produits des champs et légumes;

L'arrêté du Conseil fédéral du 30 novembre 1917³⁾, concernant l'importation des caillottes de veau.

Art. 2. L'autorisation de modifier et d'abroger des arrêtés du Conseil fédéral, conférée à l'Office fédéral de l'alimentation par l'arrêté du Conseil fédéral du 30 mai 1919, concernant la suppression graduelle de l'activité économique de guerre de cet office, est étendue:

à l'arrêté du Conseil fédéral du 27 octobre 1917⁴⁾, concernant le ravitaillement du pays en fruits et en produits des fruits;

à l'arrêté du Conseil fédéral du 13 avril 1917⁵⁾, concernant le trafic du bétail;

à l'arrêté du Conseil fédéral du 12 juin 1917⁶⁾, modifiant l'arrêté du Conseil fédéral du 13 avril 1917 précité;

à l'arrêté du Conseil fédéral du 27 mai 1917⁷⁾, tendant à restreindre la consommation de la viande, les abatages et le commerce du bétail;

à l'arrêté du Conseil fédéral du 5 juin 1919⁸⁾, modifiant l'arrêté du Conseil fédéral du 27 mai précité;

à l'arrêté du Conseil fédéral du 11 juin 1917⁹⁾ prescrivant des restrictions alimentaires.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} août 1919.

Les faits qui se sont passés pendant que les arrêtés précités abrogés étaient en vigueur restent régis par les prescriptions des dits arrêtés.

Remarque. Sont supprimées par l'abrogation de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1918 concernant le ravitaillement du pays en produits des champs et légumes:

La décision du département suisse de l'économie publique du 27 août 1918, concernant le ravitaillement du pays en produits des champs et légumes (XXXIV, 916);

la décision du département de l'économie publique du 9 septembre 1918 relative au ravitaillement du pays en choux cabus et en navets (XXXIV, 957);

la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 15 février 1919, concernant l'utilisation des carottes pour l'affouragement (XXXV, 197).

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 1003.

²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 886.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 1029.

⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 905.

⁵⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 181.

⁶⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 365.

⁷⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 352.

⁸⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 404.

⁹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 369.

Schuldenruf

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung der S. S. S. vom 24. Juli 1919 ist die Société suisse de surveillance économique in Bern in Liquidation getreten.

Infolgedessen werden alle Gläubiger der S. S. S. gemäss Art. 58 Z. G. B., Art. 712 O. R. eingeladen, ihre Forderungen innert Monatsfrist seit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation an die Adresse S. S. S. in Liq., Bogenschützenstrasse Nr. 1, gelangen zu lassen. (V 34¹⁾)

Bern, den 24. Juli 1919.

Société suisse de surveillance économique in Liq.

Die Liquidatoren:

H. Bersier. Bonzon.

Appel aux créanciers

Suivant décision de l'assemblée générale du 25 juillet 1919, la Société suisse de surveillance économique, à Berne, est entrée en liquidation.

En conséquence, tous les créanciers de la S. S. S. sont invités, conformément aux art. 58 C. c. s. et 712 C. o., à produire leurs créances dans le délai d'un mois après la première publication du présent avis, à l'adresse suivante: S. S. S. en liq., Bogenschützenstrasse n° 1, à Berne. (V 35¹⁾)

Berne, le 24 juillet 1919.

Société suisse de surveillance économique en liq.

Les liquidateurs:

H. Bersier. Bonzon.

PRUDENTIA, Aktien-Gesellschaft für Rück- & Mitversicherungen, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1918

Aktiva					Passiva	
Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
4,500,000	—	Obligationen der Aktionäre.		Aktienkapital (4000 Aktien à Fr. 1500)	6,000,000	—
4,651,980	—	Wertschriften (Bilanzwert):		Reservfonds	1,000,000	—
452,840	—	Staatsanleihen.		Spezialreserve	1,000,000	—
532,500	—	Obligationen mit Staatsgarantie.		Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	5,304,940	12
1,947,750	—	Obligationen von Städten und Gemeinden.		Guthaben von Retrozessionären für einbehaltene Reserven	677,184	34
248,156	—	Eisenbahn-Obligationen.		Diverse Kreditoren	226,883	58
2,889,800	—	Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen.		Reserven der Elementar-Abteilungen:		
75,000	—	Obligationen von Banken und andern Unternehmungen.		für laufende Risiken	Fr. 11,895,371.65	
9,131,800	—	Aktien von Versicherungsunternehmungen.		für schwebende Schäden	» 7,044,735.—	
15,507,088	35	Hypotheken.		für aussergewöhnliche Schadenereignisse	» 1,000,000.—	
2,044,404	80	Zinstragende Depots inkl. Lebensvers.-Reserven in Händen der Zedenten.		(Katastrophen-Reserve)	» 19,940,106	65
3,825,543	39	Guthaben bei Banken.		Reserven der Leben-Abteilung:		
236,302	45	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften.		Deckungsreserve	Fr. 10,882,532.—	
		Zu verrechnende Zinsen.	(B. 33)	Rentenreserve	» 42,585.—	
				Schadenreserve	» 466,691.—	
				Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto:		
				Angestelltenfürsorge	Fr. 100,000.—	
				Dividende an die Aktionäre	» 320,000.—	
				Tantieme	» 65,000.—	
				Vortrag auf neue Rechnung	» 16,242.30	
46,043,164	99				501,242	30
					46,043,164	99

Die eingestellten Reserven der Leben-Abteilung sind gemäss den vom Schweiz. Bundesrat genehmigten Rechnungs-Grundlagen — ohne Anwendung der sog. Zillmerchen oder einer ähnlichen Methode — richtig berechnet.

Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. Rietmann.

Zürich, den 17. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat:
J. R. Hanhart, Präsident.

Der Direktor:
Ch. Simon.

LA FRANCE, Compagnie anonyme d'Assurances contre l'Incendie, à Paris

Balance au 31 décembre 1918

Débiteurs						Créditeurs	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
7,490,298	95	Actionnaires, solde au 31 décembre 1918.			Capital social	10,000,000	—
9,701	05	Valeurs déposées en garantie d'actions (fr. 307 de rente 3 %).			Réserves statutaires	—	—
		Valeurs en portefeuille et immeubles:			Réserves pour éventualités	8,050,000	—
		10,347,861. 90 Rentes 3 % amortissable, 4 % et 5 %.			Primes réservées pour risques en cours	3,934,880	87
		110,703. 40 Actions.			Dividendes restant à payer aux actionnaires	198,210	—
		5,479,167. 33 Obligations de chemins de fer français.			Cautionnements	2,194,391	—
		621,146. 60 Obligations diverses.			Loyers reçus d'avance	25,792	90
		1,596,797. 14 Valeurs étrangères.			Compagnies réassurantes, solde leur revenant	5,255,270	53
		335,050. 79 Cautionnements à l'étranger.			Taxe d'enregistrement, des pompiers, taxe supplémentaire		
20,673,346	81	2,182,619. 65 Immeubles.			sur les capitaux (fr. 12 par million), loi du 30 janvier		
					1907. Timbre	981,126	23
511,370	14	Effets à recevoir.			Sinistres. — Ceux restant à régler ou à payer en 1918	3,452,750	17
1,402,363	61	Banque de France et Banquiers divers.			Caisse de prévoyance. — Solde y compris la répartition		
119,205	12	Caisse.			de 1918	704,100	38
421,980	01	Valeurs appartenant à la caisse de prévoyance (fr. 24,160			Créditeurs divers	5,331,172	29
		de rente 5 %).			Profits et pertes	1,355,697	61
		Débiteurs divers.					
169,707	47	Agences. — Solde restant à recevoir au 31 décembre 1917.					
8,441,453	38	Valeurs en dépôt pour cautionnements.					
2,194,391	—	Jetons. — Solde au 31 décembre 1918, représentant 652 jetons.					
3,280	—	Impôt sur le revenu.					
18,947	86	Plaques. — Valeur de celles existant au 31 décembre 1918.					
9,818	70	Recours de sinistres, ceux à toucher en 1918. (B. 44)					
17,597	88						
41,483,391	98					41,483,391	98

Certifié conforme et véritable.
Paris, le 19 mai 1919.

Le Directeur:
G. Boy de la Tour.

„LA NEW-YORK“, Compagnie d'assurances sur la vie

Bilan au 31 décembre 1918

Actif						Passif	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
6,644,328	47	En caisse.			Réserves spéciales	210,335,755	94
69,705,241	92	Immeubles.			Réserves des risques en cours, réassurance déduite	3,709,842,863	81
860,607,953	67	Prêts sur hypothèques.			Correction relative à l'échéance des primes, réassurance		
3,724,029	08	Prêts sur nantissement.			déduite	213,208,690	53
2,597,829,642	75	Valeurs.			Réserves pour sinistres, capitaux, rentes et rachats à régler,		
		Cautionnements déposés auprès de gouvernements, savoir:			réassurance déduite	79,692,363	95
		12,422,711 79 Titres déposés en Suisse.			Autres réserves	53,149,072	67
549,729,438	44	» » auprès d'autres gouvernements.			Dépôts	32,309,824	83
7,734,484	34	Espèces déposées auprès d'autres gouvernements.			Bénéfices antérieurs échus, mais non touchés par les assurés	11,306,823	25
803,913,486	19	Prêts sur polices.			Fonds des bénéfices des assurés	554,765,422	84
97,406,983	89	En banques.			Autre passif	166,385,559	81
40,256,349	69	Créances auprès des agences et des assurés.			Compte de profits et pertes	127,934,370	07
		Compagnies d'assurances et de réassurances.					
78,286,770	17	Intérêts et loyers à recevoir.					
30,475,955	19	Fractions de primes appartenant à l'exercice.					
194,272	11	Autres articles du passif.					
5,158,930,747	70					5,158,930,747	70

Solde du compte de profits et pertes Fr. 127,934,370. 07
Retiré du fonds pour faire face à toutes éventualités » 10,738,196. 43
Retiré du fonds de régularisation du dividende annuel de contribution » 244,864. 31
Fr. 138,916,930. 81

Répartis comme suit:
Aux assurés à participation annuelle Fr. 70,675,837. 25
Aux fonds des bénéfices accumulés » 66,609,553. 69
Aux fonds de régularisation des dividendes annuels » 1,387,175. 57
Aux fonds pour parer à toutes éventualités » 244,364. 30 Fr. 138,916,930. 81

Le représentant légal pour la Suisse;
William CUENOD.

L'actuaire de la Compagnie;
A. DAVIDSON.

Le 2^e vice-président:
Walker BUCKNER.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Bilanz vom 31. Dezember 1918

Aktiva						Passiva	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre oder Garanten.			Aktien- oder Garantiekapital	10,000,000	—
215,209	56	Kassabestand.			Statutarische Reserve	4,658,000	—
—	—	Wechsel.			Spezialreserven:		
2,107,934	01	Liegenschaften.			Organisationsreserve für die Einbruch-		
5,112,750	—	Hypothekarische Anlagen.			Diebstahl-Versicherung	20,000. —	—
1,250,000	—	Darlehen gegen Hinterlage.			Kursreserve	1,250,000. —	—
		Wertschriften:			Vorsichtsreserve	500,000. —	—
		Fr. 1,133,795. 63 1. Wertschriften ohne Kaution.			Kriegsreserve	500,000. —	—
4,210,171	67	» 3,076,376. 04 2. Kautionen bei Regierungen.			Prämienreserve, abzüglich des Anteils der		
7,429,307	11	Bei Banken.			Rückversicherer, getrennt nach Ver-		
4,356,224	57	Bei Agenturen und Versicherten.			sicherungsseigenen:		
1,500,926	84	Bei Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften.			Feuerversicherung	5,284,361. 24	—
104,178	03	Stückzinsen.			Einbruch-Diebstahl-Versicherung	398,146. 12	—
					Reserve für schwebende Schäden, abzüglich		
					des Anteils der Rückversicherer, getrennt		
					nach Versicherungsseigenen:		
					Feuerversicherung (inkl. Extrareserve)	2,517,146. —	—
					Einbruch-Diebstahl-Versicherung (inkl.		
					Extrareserve)	267,151. —	—
					Sonstige Reserven	1,414,554	91
					Hilfsfonds der Beamten	—	—
					Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften	6,511,950	30
					Nichtbezogene Dividenden d. Aktionäre aus früheren Jahren	17,680	—
					Gewinn	947,703	22
34,286,701	79					34,286,701	79

Basel, den 15. Mai 1919.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden
Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. August Sulger. Der Vize-Präsident: C. Zahn. Die Direktion: Dr. E. Simon.

L'URBAINE ET LA SEINE, à PARIS

Balance des écritures au 31 décembre 1917

Actif				Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
9,000,000	—	Actionnaires.		3,000,000	—
4,630,008	68	Immeubles.		9,000,000	—
2,930,000	—	Rentes sur l'Etat:		2,040,000	—
18,035	15	Bons de la Défense Nationale.		2,400,000	—
562,385	16	Fr. 554 Rente 3 %.		2,000,000	—
11,614,721	30	» 16,635 Rente 3 % amortissable.		500,000	—
1,928,960	—	» 665,495 Rente 5 %.		8,761,356	47
4,402,405	—	» 110,000 Rente 5 % (réserve math., loi du 9 avril 1898).		890,000	—
2,457,595	—	» 256,700 Rente 4 % 1917 (réserve mathématique, loi du 9 avril 1898).		221,994	71
373,226	90	» 143,300 Rente 4 % 1917.		3,909,794	96
14,001,683	41	Actions et obligations:		20,014,748	—
1,958,064	18	421 Actions Ouest.		1,493,982	09
6,734,328	14	32,512 Oblig. chemins de fer (rés. math., loi du 9 avril 1898).		4,536,297	12
11,907,981	07	4,784 » »			
2,272,242	—	14,188 » diverses (valeurs françaises).			
1,423,108	68	Valeurs étrangères.			
10,439,329	10	Cautionnement à la caisse des dépôts et consignations (loi du 9 avril 1898).			
534,927	—	Cautionnements à l'étranger.			
10,733	—	Prêts hypothécaires et annuités de villes.			
40,897	15	Nue propriété de rente 3 % (garantie de rentes viagères).			
4,058	50	Valeurs en dépôt (garantie de rentes viagères):			
77,765	42	Loi du 9 avril 1898.			
222,445	31	Droit commun.			
4,077	61	Réserve mathématique due par les réassureurs:			
889,942	91	Loi du 9 avril 1898.			
7,602,640	89	Commissions précomptées sur provisions (loi du 9 avril 1898).			
3,021,365	10	Provisions des affaires réassurées (loi du 9 avril 1898).			
125,070	—	Caisses et banquiers de la compagnie.			
99,187,996	66	Agences diverses (primes et soldes).			
		Divers comptes débiteurs. (B. 104)			
		Valeurs en garantie de prêts hypothécaires.			
				99,187,996	66

Certifié conforme.

Paris, le 10 juin 1919.

Pour la Compagnie,
Le Directeur: BAUD.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1918

Aktiva				Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
5,625,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.		7,500,000	—
548,937	54	Sonstige Forderungen:			
1,321,489	85	a) Rückstände der Versicherten.			
1,092,044	97	b) Ausstände bei Generalagenten, bzw. Agenten.		3,283,481	—
1,036,984	58	c) Guthaben bei Banken.		589,866	—
40,812	59	d) Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmungen.			
62,979	56	e) im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.			
4,211,200	—	Kassenbestand.		1,402,915	—
5,157,478	68	Kapitalanlagen:		605,897	—
610,130	23	a) Hypotheken und Grundschulden.			
450,000	—	b) Wertpapiere.			
170,145	—	c) Wertpapiere als Bürgschaft und für Steuerreserve hinterlegt.			
—	—	Grundbesitz:			
—	—	a) Grundstück-Konto.			
—	—	b) Gebäude-Konto.			
—	—	Inventar (abgeschrieben).			
—	—	Sonstige Aktiva. (B. 46)			
20,327,203	—				

Berlin, den 9. April 1919.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

Die Direktion: Holub.

Den vorstehenden, uns von der Direktion vorgelegten Jahresbericht nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz für das Jahr 1918 haben wir geprüft und richtig befunden. Mit der von der Direktion vorgeschlagenen Verwendung des Reingewinnes sind wir einverstanden.

Berlin, den 19. April 1919.

Der Aufsichtsrat:

Paul Boehme. Fr. Urbig. Walter Quincke. Dr. jur. Leopold Rachmel.

Vorstehender Rechnungsabschluss ist in der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Mai 1919 genehmigt worden.

„ZÜRICH“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Bilanz am 31. Dezember 1918

Aktiva				Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,500,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.		10,000,000	—
697,839	94	Kassa.		7,500,000	—
15,960,736	36	Bankguthaben.		2,500,000	—
11,200,000	—	Liegenschaften.		104,344,254	39
99,020,430	09	Hypotheken und Wertpapiere. (B. 48)		2,686,240	—
1,445,148	80	Stückzinsen auf Kapitalanlagen.		2,000,000	—
11,069,786	81	Prämieguthaben, direkt und bei den Agenturen.		6,953,181	74
1,770,989	65	Guthaben bei Rückversicherern und Diverse.		2,548,148	30
143,664,931	65			5,133,107	22

Zürich, den 8. Mai 1919.

„ZÜRICH“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft

Der Präsident: H. Müller. Der Generaldirektor: A. L. Tobler.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland
Zahlung der Zölle in Gold

Der Deutsche Reichsanzeiger vom 2. August veröffentlicht das folgende Gesetz über die Zahlung der Zölle in Gold vom 21. Juli 1919:

§ 1. Die in die Reichskasse fließenden Zölle sind in Gold zu zahlen. Durch die Reichsregierung wird bestimmt, nach welchem Umrechnungsverhältnisse die zur Zollzahlung zugelassenen fremdländischen Goldmünzen in Zahlung zu nehmen sind und unter welchen Bedingungen die Zahlung in andern Zahlungsmitteln als Goldmünzen geleistet werden kann.

§ 2. Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft¹⁾.

Eine auf Grund dieses Gesetzes erlassene Bekanntmachung des Reichsministers der Finanzen vom nämlichen Datum bestimmt folgendes:

§ 1. Die Zölle sind in Gold zu zahlen. Sie können jedoch, soweit vom Reichsfinanzministerium nichts anderes bestimmt wird, in dem um das Aufgeld (§ 2) erhöhten errechneten Betrag in deutschen Banknoten, Reichsskassenscheinen und Darlehenskassenscheinen gezahlt werden.

§ 2. Das Aufgeld wird für jede Kalenderwoche im voraus vom Reichsfinanzministerium festgesetzt und im Reichsanzeiger öffentlich bekannt gemacht.

§ 3. Das Reichsfinanzministerium bestimmt, welche fremdländischen Goldmünzen ausser den Goldmünzen des Deutschen Reichs als Zahlungsmittel angenommen werden dürfen und welche Umrechnungsverhältnisse dabei zugrunde zu legen sind.

§ 4. An Stelle von Goldmünzen können, soweit vom Reichsfinanzministerium nichts anderes bestimmt wird, auch andere auf ausländische Währung lautende Zahlungsmittel (Silbergeld, Papiergeld, Banknoten und dergleichen, Auszahlungen, Anweisungen, Schecks, Wechsel) bei der Zahlung von Zoll verwendet werden.

In diesem Falle hat der Zollschuldner die auf ausländische Währung lautenden Zahlungsmittel einer Reichsbankstelle zu übergeben. Die Reichsbankstelle erteilt dem Zollschuldner eine Empfangsbcheinigung, aus der sich der den eingeleiteten Zahlungsmitteln entsprechende Betrag in Markwährung ergibt.

Die Empfangsbcheinigung wird zu dem darin vermerkten Markbetrage wie deutsche Banknoten, Reichsskassenscheine und Darlehenskassenscheine bei der Entrichtung des Zolles in Zahlung genommen.

§ 5. Diese Bekanntmachung tritt gleichzeitig mit dem Gesetz über die Zahlung der Zölle in Gold in Kraft.

Eine weitere Bekanntmachung des Reichsministers der Finanzen vom 29. Juli setzt das Aufgeld für die Zeit vom 1. bis 9. August einschliesslich auf 240 vom Hundert fest.

Postanweisungsdienst. Seit dem 1. August sind die Einzahlungskurse für Postanweisungen nach dem Ausland wie folgt geändert:

Bestimmungsort	Schweizer Währung	Gegenwert in fremder Währung
Belgien und Kongostaat	Fr. 78 ^{ss}	1 belg. Fr.
Britisch Indien	25. —	1 £
Canada	5. 65	1 Dollar (\$)
Dänemark	1. 32	1 Krone
Deutschland	— 35	1 Mark
Frankreich usw.	— 80 ^s	1 franz. Fr.
Grossbritannien usw.	25. —	1 £
Italien usw.	— 70 ^s	1 Lira
Niederland usw.	2. 15	1 Gulden
Niederländisch Indien	2. 15	1 Gulden
Tunesien	— 80 ^s	1 franz. Fr.
Ver. Staaten von Amerika usw.	5. 65	1 Dollar (\$)

— Versicherungswesen. Der „Helvetia“, Schweizerischen Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich ist vom Bundesrat am 2. August die Bewilligung zum Betriebe der Wasserleitungsschäden-Versicherung erteilt worden.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 2. August Herrn Albert Gustave Marcel Feit das Exequatur als Konsul von Frankreich in Zürich erteilt.

Service des mandats de poste. Dès le 1^{er} août, les cours de versement pour mandats de poste à destination de l'étranger sont modifiés comme suit:

Pays de destination	Monnaie suisse	Equivalent en monnaie étrangère
Belgique et Congo	Fr. 78 ^{ss}	1 franc belge
Canada	5. 65	1 dollar (\$)
Etats-Unis d'Amérique, etc.	5. 65	1 dollar (\$)
France, etc.	— 80 ^s	1 fr. français
Grande-Bretagne, etc.	25. —	1 £
Inde britannique	25. —	1 £
Indes néerlandaises	2. 15	1 florin
Italie, etc.	— 70 ^s	1 lire
Pays-Bas, etc.	2. 15	1 florin
Tunisie	— 80 ^s	1 fr. français

— Assurances. L'„Helvetia“, entreprise suisse d'assurance en cas d'accidents et de responsabilité, à Zurich, est autorisée à exploiter l'assurance contre les dommages aux conduites d'eau.

— Consulate. Le Conseil fédéral a accordé le 2 août crt. l'exequatur à M. Albert Gustave Marcel Feit, consul de France à Zurich.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatdiskonto	Wechsel (Gold-) Kurse
Privatdisk. im Vergleich zu Offiziell. (— = über, — = unter)	In % über (+) bzw. unter (—) Parität
Paris London Berlin	Frankreich England Deutschland
1. VIII. 5 1/2 4 1/2 3 1/2 — 0,500 +0,875 +1,487	— 242,5 — 88,5 — 748,3
25. VII. 5 1/2 4 1/2 3 1/2 — 0,500 +1,000 +1,875	— 205,0 — 15,9 — 718,5
18. VII. 5 1/2 4 1/2 3 1/2 — 0,487 +1,062 +1,487	— 204,4 — 16,0 — 705,9
11. VII. 5 1/2 4 1/2 3 1/2 — 0,487 +1,875 +1,487	— 179,6 — 8,8 — 698,4
4. VII. 5 1/2 4 1/2 3 1/2 — 0,487 +1,875 +1,487	— 170,8 — 18,9 — 685,5
27. VI. 5 1/2 4 1/2 3 1/2 — 0,487 +1,250 +1,812	— 164,4 — 9,0 — 680,5

Rembard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich 5 1/2 — 6 1/2 % — Offizieller Rembard-Zinsfuß der Schweiz. Nationalbank 6 % — Darlehenskassenzins 5 1/2 %.

¹⁾ Die Inkraftsetzung ist am 1. August erfolgt.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Poinçonnement des boîtes de montres: Juillet 1919

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Juillet
Bienne	—	2,783	28,495	31,278
La Chaux-de-Fonds	170	55,919	2,196	58,285
Delémont	—	745	12,896	13,641
Fleurier	—	366	12,013	12,379
Genève	276	4,716	83,384	88,376
Granges (Soleure)	—	528	42,882	43,410
Le Locle	—	7,748	6,606	14,354
Neuchâtel	—	—	3,980	3,980
Le Noirmont	2	2,064	41,144	43,210
Porrentruy	—	—	19,888	19,888
St-Imier	—	5,189	26,904	32,093
Schaffhouse	—	—	1,597	1,597
Tramelan	—	—	84,582	84,582
Total	448	80,008 ¹⁾	264,487	344,943
Juillet 1918	272	89,224	244,188	333,684

¹⁾ Dont 4,404 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse)

	1919	1919	1919	1919	1919	1919	1919
	28. VII.	15. VII.	7. VII.	30. VI.	31. VII.	31. VII.	31. VII.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	5 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2	1 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	5	5	5	5	5	5	5
Berlin	5	5	5	5	5	5	5
Milano	5	5	5	5	5	5	5
Bruxelles	4	4	4	4	4	4	4
Wien	5	1 1/2	5	1 1/2	5	5	1 1/2
Amsterdam	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	2 1/2
New-York	4 1/2	6	4 1/2	6	4 1/2	6	4 1/2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.8198; § 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919 31. VII.	75.50	24.25	82.75	63.69	78.25	11.50	209.69	5.50 1/2
23. VII.	80.77	24.87 1/2	86.25	65.29	77.62	15.75	218.69	5.60 1/2
15. VII.	81.12	25. —	87.56	65.94	78.69	16.06	212.50	5.64 1/2
7. VII.	82.25	24.95	87.75	67. —	79.25	16.25	210.75	5.50
30. VI.	84.50	25.03	41. —	67.25	81. —	18. —	211.25	5.42 1/2
1918 31. VII.	69.14	18.77 1/2	65.48	44.14	—	98.37	204.64	8.94
1917 31. VII.	78.75	21.60	63.81	62.59	—	40.68	188.25	4.58 1/2
1916 31. VII.	89.65	25.22	94.45	81.60	—	65.40	219. —	5.29 1/2
1915 31. VII.	94.85	25.57	108.75	83.25	—	80.25	215.75	5.36

¹⁾ Die Kurse bedeuten Goldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Juli — Situations hebdomadaires du 31 juillet

	Fr. Aktiva	Letzter Ausweis	Encaisse métallique
		Dernière situation	Or
Metallbestand:			Argent
Gold	467,649,727. 62	—	—
Silber	67,769,110. —	—	—
	535,418,837. 62	1,218,090. 70	—
Darlehens-Kassascheine	5,457,975. —	—	—
Portefeuille	429,989,572. 41	+ 84,101,488. 58	—
Sichtguthaben im Ausland	18,508,861. 90	+ 4,802,954. 05	—
Lombardvorschüsse	88,224,819. 05	+ 42,091. 90	—
Wertschriften	7,241,619. 75	—	—
Sonstige Aktiva	41,405,859. 24	+ 3,179,952. 17	—
	1,071,267,044. 97	—	—
		Passiva	
Eigene Gelder	28,940,858. 48	—	—
Notenumlauf	909,994,860. —	+ 87,728,075. —	—
Giro- u. Depotrechnungen	98,218,255. 78	+ 6,160,934. 03	—
Sonstige Passiva	84,118,070. 71	+ 3,820,826. 88	—
	1,071,267,044. 97	—	—

Diskonto 5 1/2 %, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux d'escompte 5 1/2 %, depuis le 8 octobre 1918. Lombardzinsfuß 6 %, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 8 octobre 1918.

Abrechnungstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale

	1918	1919	
	Fr.	Fr.	
Januar	672,848,275. 20	700,147,881. 05	Janvier
Februar	667,952,523. 28	652,136,018. 01	Février
März	620,256,377. 46	689,915,884. 42	Mars
April	668,094,429. 16	705,208,281. 82	Avril
Mai	655,719,358. 69	788,068,851. 61	Mai
Juni	678,878,698. 29	751,155,426. 18	Juin
Juli	686,954,594. 96	864,260,054. 14	Juillet
August	609,636,431. 88	—	Août
September	664,410,389. 47	—	Septembre
Oktober	861,197,958. 54	—	Octobre
November	620,938,511. 84	—	Novembre
Dezember	581,654,842. 89	—	Décembre
Januar/Juli	4,240,189,556. 99	5,095,881,845. 68	Janvier/Juillet
Ganzen Jahr 1918	7,579,027,085. 61	—	Année 1918

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 5. August an — Cours de réduction à partir du 5 août

Deutschland	Fr.	85. — = 100 Mk.	Allemagne
Italien	"	68. 50 = 100 Lire	Italie
Großbritannien	"	24. 75 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne.
Argentinien	"	502. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den kurzzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.**„RHENUS“ Transport-Gesellschaft
BASEL**

Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen

Spedition

Sammelverkehre — Lagerung — Verzollung — Versicherung

Rheinschiffahrt**Flüßigkeitsdampfer-Verkehr** mit Verladung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen**Schleppschiffahrt** von Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen-Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis Basel, sowie umgekehrt in Verbindung mit der**Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel**

Mannheim-Ludwigshafen a. Rh. - Duisburg-Ruhrort - Rotterdam - Antwerpen

Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee.

(1908 Q) 888

Import- und Export-Verkehr**Oeffentliches Inventar**

Ueber den Nachlass des am 16. Februar 1919 in Buenos-Aires verstorbenen Kaspar Messikommer, geb. 1868 Kaufmann, von Freudwil-Uster, wohnhaft gewesen in Zürich 8, ist das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Eingabefrist bis 1. Oktober 1919.

Zürich 8, am 30. Juli 1919.

Notariat Riesbach-Zürich:
A. Bachmann, Notar.

2209,

**Schweden, Norwegen
Dänemark, Holland****Grosstransporte u. Stückgüter
Import und Export**besorgt als Spezialität zu
festen Uebernahmepreisen**Basler Lagerhausgesellschaft, Basel**
Société d'Entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

TERRAIN INDUSTRIEL27,000 m²

A vendre près d'une gare Suisse romande, futur port de navigation fluviale. Voie de raccordement au C. F. F. 2000 m² constructions et convert. (2299 N), 2238
S'adresser L. Koch, 3, Avenue de la Gare, Lausanne.

STRASSENBAHN FRAUENFELD-WIL**Ordentliche Jahresversammlung der Aktionäre**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Jahresversammlung eingeladen auf

Montag, den 18. August 1919, nachmittags 1½ Uhr
nach Wil, Hotel Bahnhof**Geschäfte:**

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1918.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung von Bericht und Rechnung und Entlastung der Behörden.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat für Herrn J. Ammann von Matzingen.
5. Bestellung der Prüfungskommission für die nächste Rechnung.
6. Unvorhergesehenes. (6591 Z) 2233

Aktionäre, die am persönlichen Erscheinen verhindert sind, werden ersucht, sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen. Billette zu freier Fahrt und für Teilnahme an der Versammlung sind unter Angabe der Nummern der Aktien bei den Stationen zu bestellen. Jahresbericht und Rechnung können vom 11. August 1919 an bei der Verwaltung in Frauenfeld bezogen werden.

Frauenfeld, den 31. Juli 1919.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Aepli.**Alleinverkauf**

einer ganz hervorragenden neuen

Rechenmaschine

für Multiplikation, Division, Addition und Subtraktion noch für mehrere Kantone zu vergeben. Glänzende Position für tüchtige Verkäufer. Erforderliche Barmittel ca. Fr. 5000. Ausführl. schriftl. Angebote mit Angabe des gewünschten Gebietes an
Loga-Calculator A.-G., Zürich.

2225 (8165 Z)

Altangesehene Engrosfirma

der Oel-, Drogen-, Kolonial- und Chemikalien-Branche mit nachweisbar guter Rendite, welche wegen bedeutender Erweiterung die Umwandlung in eine

Kommandite- oder Aktien-Gesellschaft

vornehmen möchte, sucht Verbindung mit finanzkräftigen Herren.

Tüchtige kaufmännische Kräfte, welche geneigt wären, sich mit zirka 100 Mille aktiv zu beteiligen und die Leitung eines Verkaufsbureaus mit Sitz in Genf übernehmen und solche, welche Einkaufsbureaus in Marseille, Antwerpen und Genua sowie event. auch Uebersee vorstehen wollen, mögen sich melden unter Chiffre U 3149 Z an Publicitas A.-G. Zürich. '2228

Neu-Industrie

Wer hat Interesse für eine zu verkaufende Fabrik-Anlage von 58000 m² mit eigener Wasserkraft von 85 PS., Geleiseanschluss, Maschinenhalle, Verwaltungsgebäude, Hochkaminen usw. Würde sich zur Gründung und Errichtung einer Zementfabrik gut eignen. Rohmaterialien vorhanden - 8307 H. Auskunft erteilt die Ziegelei Moutier A.-G. (Berner Jura) in Liquidation. 2084

Tresor-Anlage**zu kaufen gesucht**

Offerten unter Chiffre Z. L. 3836 befördert
Rudolf Mosse, Zürich.
(Za. 9169) 2224

Società anonima per la Ferrovia Mendrisio-Stabio-Confine**AVVISO DI CONVOCAZIONE**

Il consiglio d'amministrazione della società avvisa che
l'assemblea generale ordinaria
è convocata per domenica 31 agosto 1919, alle ore 10 ant., nella Sala del Consiglio comunale di Mendrisio, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Conto-reto 1917-1918.
2. Nomina di un membro del consiglio d'amministrazione in sostituzione del defunto Sig. Giuseppe Bolzani.
3. Nomina di sostituzione dei due membri scadenti.

Il bilancio ed il rapporto saranno a disposizione degli azionisti a partire dal 17 agosto presso la cancelleria municipale di Mendrisio.

Per essere ammessi all'assemblea gli azionisti dovranno, almeno tre giorni prima, munirsi del biglietto relativo deponendo le azioni presso i municipi di Mendrisio e Stabio o le Banche Svizzera-Italiana e dello Stato.

Per il consiglio d'amministrazione:

Il presidente: Il segretario:
Cons. Avv. A. Borella. L. Andina.

2227

Schweizerisches Industrielles Unternehmen
von Weltruf sucht zur Verstärkung seiner
Direktion einen energischen, erfahrenen und sprachkundigen

Kaufmann

schweizerischer Nationalität.

Bewerber wollen ihre Angebote richten unter Chiffre Z. M. 3937 an
Rudolf Mosse, Zürich. (Za. 2462 g) 2231

Rechnungsruf infolge Bevormundung

(Art. 898, Abs. 3, des Z. G. B. und § 54 des E. G.)

über Josef Richli, Sohn, von Ruswil, wohnhaft in der Wäld Wölhusen, früher in Zürich.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Bevormundeten, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 2. September nächsthin auf der Gemeinderatskanzlei in Wölhusen anzumelden, unter Androhung der in Art. 590 und 591 des Z. G. B. genannten Folgen im Unterlassungsfalle. 2226

FABRIK-KANTINEN

können den ansiegestellten Ansprüchen nur dann gerecht werden, wenn sie mit den neuesten küchentechnischen Maschinen arbeiten. Besonders Leistungsfähigkeit auf diesem Gebiet die bekannte Grossküchenfirma:

Gebr. Schwabenhof, Zürich
(am Z)

1-2 Speditionsangestellte

für deutschschweizerische A.-G. per 1. September für Basel gesucht. Platzkenntnisse erwünscht. Offerten mit Bild, Referenzen und Ansprüchen unter Chiffre H. A. B. 2218 an die Publicitas A.-G. Bern.

Amérique

Commerçant expérimenté suisse partant prochainement pour New-York, se chargeait de représenter fabriques suisses ou d'acheter des marchandises de provenance américaine. Offres en français, allemand ou anglais à E. Baumann, 21 rue de Délices, Genève. 2457 X, 2225

Amerik. Buchführ. lehrtr. gr. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratzspr. H. Frisch Buchexp., Zürich. B 15

900 Brouettes

fond plat pour exporter, conditions avantageuses
Fassin, Boss et Cie,
Colombier (Neuchâtel)
2296 N 2230

Prima**Hartholz-
Meilerkohlen**

liefert beständig zu vorteilhaften Preisen wagnonweise und in kleineren Posten
E. Hediger-Baumgartner,
Köhlerprodukte,
Grenchen. 14091